

RECHT DER LANDWIRTSCHAFT **RdL**

ZEITSCHRIFT FÜR LANDWIRTSCHAFTS- UND AGRARUMWELTRECHT

09/2020

H 20023

72. Jahrgang

September 2020

Jobst-Ulrich Lange

Praktische Probleme der Hofzugehörigkeit von Grundstücken

Alfred Scheidler

Straßenverschmutzungen durch die Landwirtschaft

OLG Brandenburg

Zuständigkeitsbestimmung bei negativem Kompetenzkonflikt zwischen Landwirtschaftsgericht und Prozessgericht

OLG Schleswig

Hufbeschlag: Beweis des ersten Anscheins für Fehlerhaftigkeit

OLG Nürnberg

Wegzugenschädigung für Leibgeding

Peter Ch. Pilipp: Anmerkung

BVerwG

Hähnchenmaststall: Anfechtung der Genehmigungsverlängerung

Nds. OVG

Junglandwirte: Mehrfache Zuweisung von Zahlungsansprüchen möglich?

Nds. OVG

Erstzuweisung von Zahlungsansprüchen im Falle des Verkaufs eines landwirtschaftlichen Betriebs

Nds. OVG

Begriff der Hauptkultur i.S.d. Art. 45 Abs. 9 Unterabs. 1 Satz 1 DelegiertenVO (EU) 639/2014

Nds. OVG

Zuweisung von Zahlungsansprüchen: Streitwert

Nds. OVG

Straßenrechtliche Planfeststellung: Landwirtschaftlicher Betrieb, Existenzgefährdung

BFH

Steuerfreie Entnahme einer Wohnung aus dem land- und forstwirtschaftlichen Betriebsvermögen gemäß § 13 Abs. 4 Satz 6 Nr. 2 EStG

LSG Hessen

Jagdast nicht gesetzlich unfallversichert

Herausgeber:
Hubert Becker

Gründungs-
herausgeber:
Familie
Rauschenbusch

RECHT DER LANDWIRTSCHAFT

ZEITSCHRIFT FÜR LANDWIRTSCHAFTS- UND AGRARUMWELTRECHT

H 20023 – 72. Jahrgang – September 2020

INHALTSVERZEICHNIS

A. ABHANDLUNGEN

Lange, Jobst-Ulrich: Praktische Probleme der Hofzugehörigkeit von Grundstücken.	329
Scheidler, Alfred: Straßenverschmutzungen durch die Landwirtschaft	332

B. RECHTSPRECHUNG

1. OLG Brandenburg: Zuständigkeitsbestimmung bei negativem Kompetenzkonflikt zwischen Landwirtschaftsgericht und Prozessgericht – 1 AR 11/20 (SA Z)	338
2. OLG Schleswig: Hufbeschlagnahme: Beweis des ersten Anscheins für Fehlerhaftigkeit – 1 U 77/19	339
3. OLG Nürnberg: Wegzugentschädigung für Leibgeding – 13 U 4456/19	341
Pilipp, Peter Ch.: Anmerkung	343
4. BVerwG: Hähnchenmaststall: Anfechtung der Genehmigungsverlängerung – 7 C 28.18.	344
5. Nds. OVG: Junglandwirte: Mehrfache Zuweisung von Zahlungsansprüchen möglich? – 10 LA 200/19	346
6. Nds. OVG: Erstzuweisung von Zahlungsansprüchen im Falle des Verkaufs eines landwirtschaftlichen Betriebs – 10 LC 324/18	348
7. Nds. OVG: Begriff der Hauptkultur i.S.d. Art. 45 Abs. 9 Unterabs. 1 Satz 1 DelegiertenVO (EU) 639/2014 – 10 LA 371/18	351
8. Nds. OVG: Zuweisung von Zahlungsansprüchen: Streitwert – 10 LA 355/18	353
9. Nds. OVG: Straßenrechtliche Planfeststellung: Landwirtschaftlicher Betrieb, Existenzgefährdung – 7 KS 24/17	354
10. BFH: Steuerfreie Entnahme einer Wohnung aus dem land- und forstwirtschaftlichen Betriebsvermögen gemäß § 13 Abs. 4 Satz 6 Nr. 2 EStG – VI R 22/17	362
11. LSG Hessen: Jagdgast nicht gesetzlich unfallversichert – L 3 U 45/17	363
Hinweise der Redaktion	365

C. UMSCHAU

Aktuelles aus Gesetzgebung und Verwaltung.	365
Seminare und Konferenzen	367
Rezension: Das Recht des Getreidehandels von Cornelius Hille	367

Impressum

Herausgeber: Hubert Becker, Rechtsanwalt und Notar,
Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Fachanwalt für Agrarrecht;
Hildesheim
Gründungsherausgeber: Familie Rauschenbusch
Geschäftsführer: Dr. Karl-Ludwig Grages
Recht der Landwirtschaft (RdL) erscheint monatlich.

Verlagsadresse und Vertrieb: Agricola-Verlag GmbH,
Am Flugplatz 6, 31137 Hildesheim
Telefon: 05121 934970, Fax: 05121 9349729
E-Mail: info@agricola-verlag.de
Internet: <http://www.agricola-verlag.de>
© 2020 Agricola-Verlag GmbH, Hildesheim
Herstellung: bild & schrift barthel
Druck und Bindung: Druckerei Wittchen, Nörten-Hardenberg
ISSN 0486-1469

Bezug direkt über den Verlag oder Ihre Buchhandlung. Jahresbezugspreis 252,00 € inkl. Register, MwSt und Versand, Einzelheft 25,00 € inkl. Versandkosten. Bezugskündigung nur zum Ende des Kalenderjahres bei Eingang bis 6 Wochen vor Jahresende.

Anzeigenpreisliste unter www.agricola-verlag.de.
Annahme von ausschließlich angebotenen Originalbeiträgen zur Alleinveröffentlichung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.